



Unterzeichner der Multilateralen Abkommen von
EA und ILAC zur gegenseitigen Anerkennung

vertreten im

Deutschen AkkreditierungsRat



Akkreditierung

Die DGA Deutsche Gesellschaft für Akkreditierung mbH bestätigt hiermit, dass das

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Marsbruchstraße 186
44287 Dortmund

mit seinem Laboratorium

**Abteilung 3, Dezernat 32
Strahlenschutz, Radioaktivitätsmessungen**

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt, Prüfungen in den Bereichen

**Radioaktivitätsmessungen in festen und flüssigen Stoffen;
Bestimmung von Radon mit aktiven und passiven Messverfahren**

auszuführen. Die Anlage ist Bestandteil der Urkunde und besteht aus 2 Seiten.

Die Akkreditierung ist gültig vom **2009-12-20** bis **2014-12-19**.

DAR- Registriernummer: **DGA-PL-2600.32**

Berlin, 2009-12-20

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. K. Ziegler
Geschäftsführer



DGA Deutsche Gesellschaft für Akkreditierung mbH

Ernst-Augustin-Straße 15

12489 Berlin

mit den Betriebsstätten

Ernst-Augustin-Straße 15

12489 Berlin

Gartenstraße 6

60594 Frankfurt am Main

Die DGA ist Unterzeichner des Multilateral Agreement for Testing Laboratories (MLA) der European co-operation for Accreditation (EA) und des Mutual Recognition Arrangement (MRA) der International Laboratory Accreditation Co-operation (ILAC). Für Prüflaboratorien wurden von EA weitere bilaterale Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung abgeschlossen. Die Unterzeichner dieser Abkommen erkennen ihre Akkreditierungen von Prüflaboratorien gegenseitig an.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann der jeweiligen Website entnommen werden:

EA: <http://www.european-accreditation.org>

ILAC: <http://www.ilac.org>

Die Akkreditierung erfolgt aufgrund einer Begutachtung und des mit der Akkreditierungsstelle abgeschlossenen Vertrages über die Akkreditierung eines Prüflaboratoriums nach den Regeln und Verfahren des Deutschen Akkreditierungssystems, gemäß den Normen DIN EN ISO/IEC 17025:2005 und DIN EN ISO/IEC 17011:2005.

Die materiellen und personellen Voraussetzungen nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 für die in der Akkreditierungsurkunde angegebenen Prüfgebiete sowie für die in der Anlage zur Akkreditierungsurkunde beschriebenen Verfahren sind erfüllt.

Angaben über den Umfang der Akkreditierung (Prüfgebiete, Verfahren und Spezifikationen) sind in der Anlage zu dieser Akkreditierungsurkunde aufgeführt.

Die Anlage sowie die eingereichten Unterlagen sind Bestandteil der Akkreditierungsurkunde. Änderungen bedürfen der Schriftform.

Die Akkreditierung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs bei Wegfall der im Vertrag sowie in der Anlage zu dieser Akkreditierungsurkunde festgelegten Voraussetzungen erteilt.

Akkreditierungsurkunden und Anlagen dürfen nur unverändert weiterverbreitet werden. Die auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Genehmigung der Akkreditierungsstelle.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass der Kontrolle des Prüflaboratoriums auch solche Produkte und Leistungen des Trägers unterliegen, die von dieser Akkreditierung nicht erfasst werden. Sollte der Anschein dennoch erweckt werden, so ist die Akkreditierungsstelle berechtigt, Änderungen zu verlangen.

DGA Deutsche Gesellschaft für Akkreditierung mbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde DGA-PL-2600.32

Gültigkeitsdauer: 2009-12-20 bis 2014-12-19

Urkundeninhaber: **Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen**

Marsbruchstraße 186
44287 Dortmund

für sein Laboratorium

**Abteilung 3, Dezernat 32
Strahlenschutz, Radioaktivitätsmessungen**

Prüfungen in den Bereichen: **Radioaktivitätsmessungen in festen und flüssigen Stoffen;
Bestimmung von Radon mit aktiven und passiven Messverfahren**

verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite

*Innerhalb der mit * gekennzeichneten Prüfbereiche ist dem Laboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DGA Deutsche Gesellschaft für Akkreditierung mbH bedarf, die Anwendung von normierten oder ihnen gleichzusetzenden, nicht in der Urkunde enthaltenen Prüfverfahren gestattet. Die aufgeführten Prüfverfahren sind beispielhaft.*

1 Radioaktivitätsmessungen in festen und flüssigen Stoffen *

Messanleitungen für die Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt und zur Erfassung radioaktiver Emissionen aus kerntechnischen Anlagen; Hrsg. BMU, Bonn, ISBN 3-437-21599-X

A-Sr-89/Sr-90-NIEDE-01	Verfahren zur Bestimmung von Sr-89/Sr-90 im Niederschlag
E- γ -SPEKT-LEBM-01	Verfahren zur gammaspektrometrischen Bestimmung von Radionukliden in Lebensmitteln
F-Sr-90-MILCH-01	Verfahren zur Bestimmung von Sr-90 in Milch
H- γ -SPEKT-AWASS-01	Verfahren zur gammaspektrometrischen Bestimmung von Radionukliden im Abwasser
H-Sr-89/Sr-90-AWASS-01	Verfahren zur Bestimmung von Sr-89/Sr-90 im Abwasser
H- α -GESAMT-AWASS-01	Verfahren zur Bestimmung der Gesamt-Alpha-Aktivität



Anlage zur Akkreditierungsurkunde DGA-PL-2600.32

H-Th-AWASS-01	Bestimmung von Thoriumisotopen im Abwasser mit einem extraktionschromatographischen Verfahren
H-U/Pu/Am-AWASS-01	Bestimmung von Uran, Plutonium und Americium mit einem extraktionschromatographischen Verfahren
DIN 25465 1999-10	Messung flüssiger radioaktiver Stoffe zur Überwachung radioaktiver Ableitungen

2 Bestimmung von Radon mit aktiven und passiven Messverfahren *

DIN 25706-1 1994-11	Passive Radonmessungen - Kernspurmessverfahren
DIN IEC 61577-1 2007-06	Umwelt- und Strahlenschutz-Messgeräte - Messgeräte für Radon und Radon-Folgeprodukte - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN IEC 61577-2 2001-09	Strahlenschutz-Messgeräte - Messgeräte von Radon und Radon-Folgeprodukten - Teil 2: Spezielle Anforderungen für Radon-Messgeräte
DIN IEC 61577-3 2003-01	Umwelt- und Strahlenschutz-Messgeräte - Messgeräte für Radon und Radonfolgeprodukte - Teil 3: Besondere Anforderungen an Messgeräte für Radon-Folgeprodukte

verwendete Abkürzungen:

DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
IEC	International Electrotechnical Commission

